

## Niederschrift

Über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Pellworm am Donnerstag, den 20.04.2023 um 20.00 Uhr im Sitzungsraum in der Gemeindeverwaltung

|        |           |          |           |
|--------|-----------|----------|-----------|
| Beginn | 20:04 Uhr | Ende ÖT  | 22:34 Uhr |
|        |           | Ende NÖT | 23:22 Uhr |

Anwesenheit:

Ausschuss-  
vorsitzender:

Marc Lucht  
Martin Jansen  
Sven Jensen  
Carl Michael Römer  
Felix Leitermann  
Dennis Bütter  
Hauke Zetl

Gemeinde-  
vertretung:

Astrid Korth BGM  
Dethlef Dethlefsen  
Rolf Holsteiner  
Katrin Knudsen

Gisela Jansen/Ausschussvorsitzende des EBA (bürgerliches Mitglied)

Weitere

Teilnehmer:

Sylvia Hansen/ Bauverwaltung per ViKo  
Herr Brandt/ Lünecom per ViKo  
Sabrina Dolch/ Bauverwaltung per ViKo  
Diana Johns/Protokoll  
Magdalena Hanft/ Projektmanagement  
Mathias Schikotanz/ Bauing. KTS

2 Besucher

**TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, sowie über Änderungsanträge zur Tagesordnung.**

Der Ausschussvorsitzende Marc Lucht begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung werden festgestellt. Bei TOP 8 wird nur der Sachstand berichtet.

**TOP 2: Feststellung über die Niederschrift der Sitzung vom 13:02.2023**

Das Protokoll wird einstimmig festgestellt.

**TOP 3: Bekanntgabe von nichtöffentlichen Empfehlungen aus der letzten Sitzung**

-entfällt-

**TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Marc Lucht berichtet über folgende Termine und Sachstände:

- |            |  |
|------------|--|
| 22.02.2023 | Termin im Kreishaus mit der Landesplanung (Warft Bebauung Nordermitteldeich, Beschluss über Rahmenplan innerhalb des nächsten halben Jahres) |
| 07.03.2023 | Vorgespräch Tiny Houses mit BGM und Vorhabenträgern  |
| 04.04.2023 | Energie AG   |

**TOP 5: Aktuelles aus dem Projektmanagement**

Bericht des Projektmanagements von Magdalena Hanft

1. Energie

- Die Energie AG hat sich am 04.04.2023 zum zweiten Mal getroffen. Die Beteiligung war sehr gut, 13 Mitglieder haben teilgenommen.
- Bericht Uwe Kurzke:
  - Thema Nr. 1: Telefonat mit Rosa Hemmers und Jörg Wortmann bezüglich der evtl. Begleitung der Umsetzung des Masterplans 20-30 und Erstellung einer aktuellen CO<sup>2</sup>-Bilanz für Pellworm. Leider ist es für beide aus zeitlichen Gründen nicht möglich.
  - Thema Nr.2: Online-Tagung des SMESH – Netzwerk (Smart Ennovation Schleswig-Holstein) am 28.03.2023 zum Thema „Energieautarkie“. Uwe hat auf dieser Plattform den neuen Masterplan und unsere übergeordneten Ziele vorgestellt: **Nutzung der vorhandenen regenerativen Energien durch Sektorenkopplung, Ausbau der Nahwärmenetze und Aufbau eines lokalen Energiemarkts (Inselwerke)**. Die Präsentation wird an die Mitglieder des Ausschusses geschickt.
- Bericht Projektmanagement:
  - Thema Nr. 1: Teilnahme an Seminar zum Thema das kommunale Energiemanagement. Das Thema ist für Klimaschutz von einer großen Bedeutung denn die CO<sup>2</sup>-Emission wird auch durch den sparsamen Umgang mit energetischen Ressourcen reduziert. Wichtig: Es muss eine klare Struktur aufgebaut und eine Stabstelle benannt werden, die Zählerstände aus allen kommunalen Liegenschaften erfasst. Die Werte müssen regelmäßig abgelesen und übermittelt werden.
  - Thema Nr.2: Die Gemeinde wurde für die Nutzung der Software Klima-Navi registriert. Das Klima-Navi ist eine internetbasierte Software zur Energie- und Treibhausbilanzierung. Ermöglicht Monitoring der klimaschutzmaßnahmen und einen Vergleich mit anderen Kommunen. Nach der Anmeldung wird die CO<sub>2</sub>-Startbilanz der Kommune angezeigt. Basis dafür sind zentral bereitgestellte Daten der Netz-AG. Das Klima-Navi hat Dateneingabemasken. Damit können

Einzelwerte pro Jahr und Subsektor angepasst und eigene Daten in das Klima-Navi integriert werden. Mögliche Subsektoren: Stationäre Energie, Verkehr, Landwirtschaft, Industrie, Abfall und Abwasser.

- Thema Nr.3: Projekt klimafreundliche Ferienunterkünfte muss intensiver fortgeführt werden. Wünschenswert wäre hier eine enge Zusammenarbeit zwischen der Energie AG, PM der Gemeinde und KTS. Dieses Projekt wurde im Wettbewerb „klimafreundliche Kommune“ beworben.
- Die nächsten Schritte:
- Zu den nächsten Treffen der AG werden Peter Schottes und Olaf Gerd Gmein von Impact Funding Europe (<https://impactfundingeuropa.eu/>) und auch Dr.Thomas Walter von EasySmart Grid (<https://www.easysg.de/de/>)eingeladen.
- Nico Nommsen und Watt und Mehr organisieren eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Energieerzeugung und –Effizienz in der Landwirtschaft.
- Es soll ein Arbeitskreis gebildet werden, der sich mit dem Thema der Erfassung der Daten aus anderen Sektoren in dem Klima-Navi beschäftigt.

## 2. Nachhaltigkeitsworkshop

Am 5.05. findet im Breklum Nachhaltigkeitsworkshop statt. Dazu wurden 88 Gemeinden eingeladen, die an dem Wettbewerb „Nachhaltige Kommune“ teilgenommen haben. Auch das PM der Gemeinde Pellworm.

## 3. Naturstadt

Seit der letzten Sitzung fanden 4 Aktionen statt: Obstbaumschnitt, Vortrag „Das Leben der Insekten“, Pflanzaktion in der Uthlandestr., Gemüseseminar im Mensgarten. Für den 11. 05. ist noch ein Seminar zum Thema Streuobstwiese und Bestellung der Obstbäume für die Pflanzung im Herbst geplant. Die Abschlussveranstaltungen finden im Rahmen der Rosen- und Gartentage statt. Außerdem werden 10 Infotafeln, die über unsere Pflanzen und Insekten informieren, an geeigneten Stellen angebracht und Flyer gedruckt.

## 4. Projekt „Insektenfreundliche Modellgemeinde“

Es wurde Kontakt zu Wiebke Schönberg aufgenommen. In ein paar Wochen soll ein Termin zwecks Besichtigung der Flächen vereinbart werden.

## TOP 6:           Aktuelles aus der Bauverwaltung

Sylvia Hansen berichtet über folgende Termine und Sachstände:

### **Wegebaumaßnahmen für die Gemeindestraßen:**

Am 23.03.2023 hat die Wegeschau mit Bernd Pieper, Rolf Holsteiner und Sylvia Hansen stattgefunden. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Hansen in Westre.

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

|                                |                     |                 |                           |
|--------------------------------|---------------------|-----------------|---------------------------|
| In de See (WW9):               | Splitt: 4.770,33 €  | HBK: 7.093,84 € | Bearbeitung: ganze Breite |
| Stürenburgerweg (WW 11):       | Splitt: 4.770,33 €  | HBK: 7.882,05 € |                           |
| Untjehörnweg (WW16):           | Splitt: 5.962,91 €  | HBK: 9.852,56 € |                           |
| Tammenwarftweg (WW 19):        | Splitt: 4.770,33 €  | HBK: 7.882,05 € |                           |
| Alte Kirche (WW 22):           | Splitt: 1.669,62 €  | HBK: 2.758,72 € |                           |
| Alte-Kirchs-Choussee (GVW110): | Splitt: 11.925,83 € | HBK: 9.852,56 € | Förderung: 10.889,19 €    |
| Liebesallee, Dorf:             | Splitt: 1.431,10 €  |                 |                           |
| Ostersiel, Dorf:               | Splitt: 1.431,10 €  | HBK: 1.182,31 € |                           |

Gesamtausgaben Gemeinde Pellworm (netto): **72.346,44 €**

Die Kosten für die Unterhaltung der Gemeindestraßen fällt dieses Jahr geringer aus um Mittel für weitere Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung zu haben (siehe folgende Punkte):

- Anfrage für ein Angebot für die Profilierung des Grandweges Parlament liegt noch nicht vor.
- Rasengittersteine wurden über den Bauhof bestellt, um einige Straßenränder zu sichern. Der Einbau soll über die Gemeindearbeiter erfolgen. Wenn möglich vor den Unterhaltungsmaßnahmen der Wege.
- 2. Ausweichfläche an der Hooger Fähre herstellen. Dafür ist ein Rückschnitt der Bäume erforderlich und die Fläche ist zu befestigen.
- Umsetzung Herstellung Parkplatz Alte Kirche

#### **Breitband graue Flecken:**

Die Umsetzung ist nicht mehr erforderlich, da die Insel von der Lünecom in allen Bereichen erschlossen wird. Bürger haben in Zukunft und auf eigene Kosten die Möglichkeit an die Glasfaserleitung in den Gemeindestraßen anzuschließen.

#### **Rad- und Gehweg Liliencronweg:**

Die Fundamente der Straßenlaternen wurden verbessert. Die Schlussrechnung wurde gestellt und angewiesen. Grundstücksverträge sind noch in der Bearbeitung.

#### **Buswendeschleife:**

Das Planungsbüro hat die Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen zeitlich noch nicht umsetzen können. Die Unterlagen sollen der Bauverwaltung Anfang Mai zur Verfügung gestellt werden.

#### **Weitere Projekte (vielleicht als Außentermin mit dem neuen Bauausschuss):**

- Pflasterarbeiten Ostersieler (Gemeinde/Bauverwaltung)
- Straßenschäden Alte Kirche  
Mit dem Ing.-Büro Herrn Holtz, Marc Lucht, Rolf Holsteiner, Herr Sauer (SAW), Hans Hermann Clausen und Sylvia Hansen wurde die Maßnahme in Verbindung mit dem Ausbau zum Radweg Liliencronstraße im Juni 2022 besichtigt. Es sollte ein Höhenplan und Ausbauplan von einem Büro erstellt werden um die Wasserproblematik zu beheben, Entwässerungsrinne mit Schacht und Ablauf unter der Straße durch vermutlich besser. Die Kosten können nicht aus dem Unterhaltungskonto genommen werden. Prüfung durch Bau- und Umweltausschuss ob Maßnahme befürwortet wird. Haushaltsmittel für die Maßnahme sind ggf. für 2025 einzustellen.
- Weg zur neuen Kirche  
Unterhaltung und ggf. Beleuchtung
- Feldeinfahrten (Zusammenlegung)
- Radwegekonzept

Aufgestellt: Sylvia Hansen, 20.04.2023

Rolf Holsteiner spricht ein heißwassergerät zur Wildkrautbeseitigung an:

### **Wildkrautbekämpfung mit Heißwassergerät**

20.4.23

Um die Wildkrautbekämpfung zu optimieren, würde der Bauhof gerne ein Heißwassergerät testen. Es gibt die Möglichkeit ein Gerät über die Saison zu mieten.

Die ganze Technik befindet sich auf einem Anhänger inkl. eines Wasservorrates von 750 Liter. Das Heißwassergerät verfügt über einen Stundenzähler. Die Abrechnung erfolgt stundenweise.

Die Mietkosten belaufen sich auf ca. 45€/Std. (siehe Angebot). Hinzu kommt Diesel und Wasserverbrauch.

Wir gehen von einer Nutzung von 15-20 Stunden monatlich aus.

Bisher werden die Straßen, Wege, Bordsteine, Deichtreppen, Deichübergänge usw. mit dem Freischneider oder mit Fugenkratzer von Wildkraut befreit.

Das ist aus Sicht der Arbeitssicherheit sowie auch der Verkehrssicherheit grenzwertig bzw. so eigentlich nicht erlaubt. Gerade an den verkehrsführenden Straßen können, bei Arbeiten mit dem Freischneider, Steine und sonstige Gegenstände herumfliegen. Hierbei wurden schon einige Schäden an Fahrzeugen verursacht. Es muss die Arbeit oft unterbrochen werden, z.B. bei größerem Verkehrsaufkommen, parkenden Autos usw.

In der Saison sind (grobe Schätzung) 2 Mitarbeiter eine Woche im Monat mit dieser Arbeit beschäftigt.

Es werden jährlich mehrere Fadenköpfe und ca. 200m Kunststofffaden verbraucht.

Bei der Heißwasservariante kann durchgehend gearbeitet werden. Hier kann oft vom Bürgerstein aus, gearbeitet werden. Das Gerät ist mit 2 Lanzen ausgestattet, sodass 2 Mitarbeiter gleichzeitig arbeiten können. Bei 25m Schlauch je Lanze, können Deichtreppen und Übergänge in einem Zuge bearbeitet werden.

Beim Kauf dieses Heißwassergerätes, würden die Mietkosten verrechnet werden.

Kaufpreis ca. 35000,-€

Rolf Holsteiner

Der Ausschuss befürwortet die Miete.

### **Neu TOP 7: Sachstand Glasfaserausbau durch Lünecom**

Die Lünecom hat ihr Angebot für ganz Pellworm ausgeschrieben, welches sehr gut angenommen wurde. Nach dem derzeitigen Stand, wird es keine größeren „Grauen Flecken“ mehr geben. Pellworm wird erschlossen und Kapazitäten für Haushalte ohne Verträge mitberechnet. Voraussichtlich kann im letzten Quartal dieses Jahres mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Ein Abschluss dieser ist für Ende 2024 geplant.

**TOP 8: Sachstand zum Projekt „Gesundheitshof Pellworm“ (geändert)**

Der vorerst unter diesem TOP geplante Beschluss zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie ist nicht mehr vonnöten, da die Erstellung bereits empfohlen wurde.

2020 wurde davon ausgegangen, dass auf diese verzichtet werden kann. Nun wird eine Machbarkeitsstudie jedoch als wichtig erachtet, da die Auswirkung des Baus des Gesundheitshofes, auf die gesamte Insel, betrachtet werden soll. Untersucht werden die Sanierungsmöglichkeit und der Neubau-Entwurf.

Die Machbarkeitsstudie wird mit 75% gefördert.

Zur Abstimmung der Parameter soll es eine Arbeitssitzung geben.

Es wird auf einen Fehler in der Wirtschaftlichkeitsberechnung hingewiesen (S.21 Berechnung der Sanierung mit Förderung).

Die BGM und Herr Schikotanz kümmern sich um die Korrektur.

**TOP 9: Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es wird auf die, oft mangelhafte, Situation der Bushaltestellen auf Pellworm verwiesen (nicht verkehrssicher, keine Überdachung oder keine Fahrradstellplätze). Frau Dolch nimmt dieses Problem mit auf die Agenda. Es gibt Fördermittel hierfür.

Der Bauausschuss verurteilt den Vorfall an der Schutzstation aufs Schärfste und wird hierzu eine Stellungnahme im De Pellwormer veröffentlichen.

Es wird nach dem Sachstand für das erweiterte Neubaugebiet gefragt. Hier gibt es noch keine Neuigkeiten.

Es folgt eine kontroverse Diskussion über die Freigabe oder Schließung der Pellwormer Vogelkoje.

**TOP 10: Einwohnerfragestunde**

Es wird angeregt eine Infotafel an der Vogelkoje aufzustellen, um für Verständnis für den Brutplatz der Seeadler zu werben.

Die schwierige Situation der Bushaltestelle auf Nordstrand wird angesprochen. Besonders für ältere Personen und bei schlechtem Wetter, ist die Lösung untragbar. Die BGM wird sich kümmern und das Problem mit Nordstrand und der Busgesellschaft erneut ansprechen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Ausschussvorsitzende Marc Lucht um

22:34 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.